

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 41: 70 Jahre Nebelspalter

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

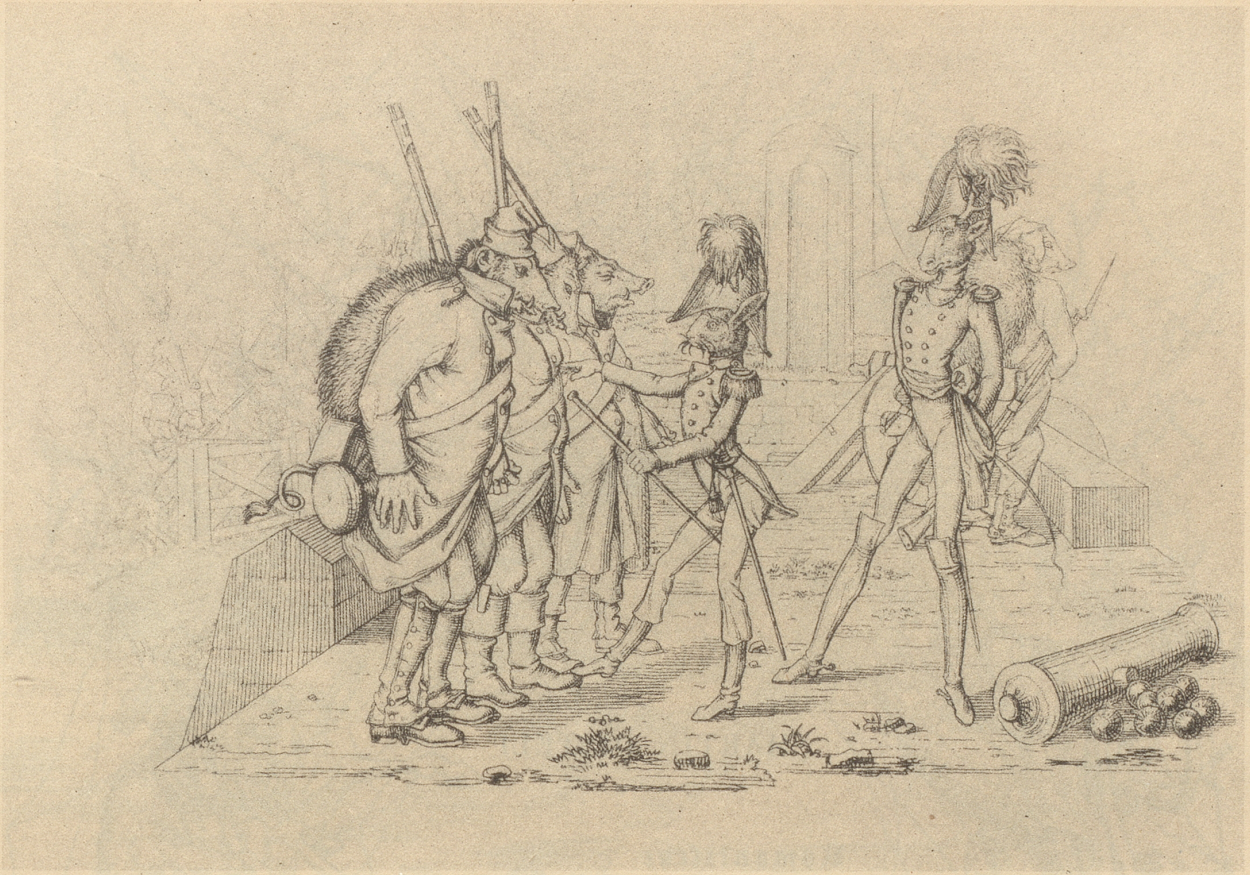
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Militärszene, Radierung, Martin Disteli-Museum Olten.

ihm schließlich die Relegation von der Universität eintrug. Der junge Naturwissenschaftler mußte nach Olten zurückkehren und wandte sich nun der Kunst zu. Beim großen Cornelius in München, in dessen Schule er sich begab, hielt es den Stürmer und Dränger nicht lange, und doch spürt

man im feinen und sicheren Strich Distelis etwas von der Zeichnung des Illustrators der Nibelungen. Allerdings, dessen oft spröden, trocken wirkenden Historismus wußte der aggressive Solothurner ins Saftige, Lebensvolle und Volkstümliche umzuformen, die höfische Distanziertheit ersetzte



Ballsszene, Federzeichnung, Kunstmuseum Solothurn.